

Alles dreht sich um den kleinen Eisbären

Firma Hilzinger startet Klimaschutzkampagne

Willstätt (st). Wie man zum Schutz des Klimas beitragen kann, will die Willstätter Firma Hilzinger Fenster und Türen im Lauf des Jahres an vielen Aktionen deutlich machen. Angesprochen werden neben Erwachsenen vor allem auch Kinder. Herzstück der Klimaschutzkampagne ist deshalb die Geschichte vom kleinen Eisbären.

Das sympathische Tier mit dem verzweifelten Blick wurde auserkoren um die Auswirkungen des Klimawandels drastisch zu verdeutlichen. Er soll Kindern die Zusammenhänge zwischen CO₂-Ausstoß und Klimawandel bildhaft verdeutlichen. Der kleine Eisbär sitzt einsam und traurig auf einer Eisscholle und wartet auf Hilfe. Das Eis schmilzt unter seinen Pfoten weg und es wird höchste Zeit, dass Rettung naht. Ziel

ist es, dass die Geschichte ein gutes Ende nimmt. Kinder, die dem Eisbären gerne helfen möchten, können das tun und sich an einem Wettbewerb beteiligen. Sie können eine Kurzgeschichte schreiben und auch ein Bild zur Geschichte malen.

Die Ausschreibungsunterlagen und Themen können im Internet eingesehen und abgerufen werden, schreibt Hilzinger. Unter allen Geschichten und Bildern wählt eine Jury die schönsten Geschichten und Bilder aus, aus denen dann ein

Kinderbuch entstehen wird.

Erwachsene, die diese Aktion unterstützen, werden aufgefordert symbolisch Sonnenblumen zu pflanzen. Sonnenblumensamen gibt's gratis. Einfach auf der Internetseite des kleinen Eisbären unter www.kleiner-eisbaer.info anfordern.



Helmut Hilzinger präsentiert den Kleinen Eisbären.
Foto: st